

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 70/2016

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	21.04.2016	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	09.05.2016	Beschlussfassung

Erweiterung des Hortangebots an der Birkendorf-Grundschule und Gaisental-Grundschule zum Beginn des Schuljahres 2016/17

I. Beschlussantrag

1. Der Erweiterung des Hortangebots zum Beginn des Schuljahres 2016/17 an der Birkendorf-Grundschule und der Gaisental-Grundschule wird zugestimmt.
2. Für die Aufstockung der an beiden Standorten vorhandenen Kleingruppen auf Regelgruppen werden im Vorgriff auf den Stellenplan 2017 jeweils 1,05 Stellen, insgesamt 2,10 Stellen (Entgeltgruppe S8a) genehmigt.
3. Die für die Aufstockung der beiden Kleingruppen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 38.800 € werden üpl. bewilligt und verteilen sich auf die nachstehenden Haushaltsstellen wie folgt:

1.2910.500000	18.000 €
1.2910.522000	8.200 €
1.2910.592000	1.000 €
2.2910900.935100	2.300 €
2.2910900.935300	9.300 €
Gesamt:	38.800 €

Die Deckung ist gewährleistet aus HSt. 1.9100.850000 Deckungsreserve in gleicher Höhe.

II. Kurzzusammenfassung

Für das Schuljahr 2016/17 wurden 39 Kinder für eine Hortbetreuung angemeldet. Bei 28 freien Hortplätzen ergibt sich ein Defizit von 11 Hortplätzen. Durch die Aufstockung der beiden Kleingruppen in der Birkendorf- und Gaisental-Grundschule können alle angemeldeten Kinder mit einem Hortplatz versorgt werden. Durch die Aufstockung der beiden Kleingruppen ergibt sich ein zusätzlicher jährlicher Abmangel in Höhe von ca. 88.900 €.

II. Begründung

1. Aktuelle Situation

In Biberach bietet die Städt. Kindertagesstätte neben der Ganztagesbetreuung für Kindergartenkinder auch eine Ganztagesbetreuung für Grundschul Kinder an. An 3 Grundschulstandorten (Braith-GS, Birkendorf-GS und Gaisental-GS) stehen aktuell in 7 Gruppen 120 Ganztagesbetreuungsplätze für Grundschüler zur Verfügung. Die Betreuung in den Hortgruppen der Kindertagesstätte erfolgt an Schultagen von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr und an Ferientagen von 07.00 Uhr – 18.00 Uhr. Die Hortgruppen haben, analog zu den Ganztagesgruppen im Kindergarten, 21 Schließtage im Jahr und ermöglichen so den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

2. Betreuungsbedarf im Schuljahr 2016/17 – Aktuelle Anmeldesituation

Um den Eltern der Vorschulkinder frühzeitig Planungssicherheit für das kommende Schuljahr zu geben, haben wir in Absprache mit dem Gesamtelternbeirat-Kindergarten (GEB-Kindergarten) den Anmeldetermin für die Hortbetreuung auf den 27.11.2015 festgelegt und auf diesen Termin in Biberach Kommunal jeweils am 04. und 11.11.2015 hingewiesen. Insgesamt wurden, wie im vergangenen Jahr, 39 Kinder für das kommende Schuljahr zur Hortbetreuung angemeldet. Diesen 39 Anmeldungen stehen mit dem aktuellen Angebot lediglich 28 freie Plätze gegenüber.

Durch die Aufstockung der beiden Hort-Kleingruppen in der Birkendorf-Grundschule und in der Gaisental-Grundschule entstehen jeweils 10 zusätzliche Hortplätze. Mit diesen insgesamt 20 zusätzlichen Hortplätzen können alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden.

Im Hort der Birkendorf-GS werden nur noch Kinder aufgenommen, die im Schulbezirk der Birkendorf-GS wohnen. Durch diese Regelung, die sehr stringent angewendet wird, verhindern wir, dass sich die Schulraumsituation durch Kinder von außerhalb des Schulbezirks weiter anspannt. In den Hortgruppen der Braith- und Gaisental-GS werden zuerst Geschwisterkinder und Kinder mit Wohnsitz im Schulbezirk aufgenommen. Die dann noch verfügbaren Plätze werden an Kinder aus anderen Stadt- bzw. Ortsteilen und auswärtige Kinder vergeben.

Mit der Aufstockung der beiden Kleingruppen zu Regelgruppen stehen dann insgesamt 140 Hortplätze in 7 Gruppen zur Verfügung. Davon sind nach heutigem Stand zum Beginn des Schuljahres 2016/17 insgesamt 131 Plätze belegt. Dies entspricht einer sehr guten Auslastungsquote von rd. 93 %.

3. Stellenbedarf / Personalaufwand

Nachstehend ist der zusätzliche Stellenbedarf für die Aufstockung der beiden Hortgruppen dargestellt. Die durch die Besetzung der dargestellten Stellenanteile entstehenden Personalkosten führen auf Grund nicht besetzter Stellenanteile in den Kindertageseinrichtungen zu keinen Personalkostenüberschreitungen in diesem Bereich.

3.1. Birkendorf-Grundschule

Für die Aufstockung der Kleingruppe erhöht sich der Personalbedarf für die Hortgruppe um insgesamt 1,05 Stellen, davon 0,94 Stellen für den lfd. Betrieb und 0,11 Stellen für Vertretungen. Bei durchschnittlichen Personalkosten in Höhe von 46.000 €/Jahr/Stelle rechnen wir für den Zeitraum von September bis Dezember 2016 mit anteiligen Personalkosten in Höhe von rd. 16.100 €. Bei der Auslagerungsplanung für den Hortbereich in Container werden ebenfalls 3 „Regelgruppen“ berücksichtigt.

3.2. Gaisental-Grundschule

Für die Aufstockung der Kleingruppe erhöht sich der Personalbedarf für die Hortgruppe um insgesamt 1,05 Stellen, davon 0,94 Stellen für den lfd. Betrieb und 0,11 Stellen für Vertretungen. Bei durchschnittlichen Personalkosten in Höhe von 46.000 €/Jahr/Stelle rechnen wir für den Zeitraum von September bis Dezember 2016 mit anteiligen Personalkosten in Höhe von rd. 16.100 €.

4. Einrichtungsaufwand / Lfd. Abmangel

4.1. Einrichtungsaufwand

Die Kleingruppe in der Birkendorf-GS ist aktuell in einem Gruppenraum mit entsprechender Ausstattung untergebracht. Für die Aufstockung der Gruppengröße muss lediglich die Geschirr- und Besteckausstattung mit einem Aufwand von 800 € angepasst werden.

Um die räumlich beengte Situation an der Birkendorf-Grundschule zu verbessern und Ganztagesangebote zu ermöglichen, werden im Schuljahr 2016/17 zusätzliche Räume für die Schulkind-Betreuung in Systembauweise zur Verfügung gestellt. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan 2016 500.000 Euro eingestellt.

Die Kleingruppe in der Gaisental-GS ist in einem Gruppenraum untergebracht, der für eine Regelgruppe mit 20 Kindern zu klein ist. Die Schule stellt für die Aufstockung einen weiteren, unmittelbar angrenzenden Gruppenraum zur Verfügung, damit die notwendige Grundfläche erreicht werden kann. Zwischen diesen Räumen muss eine Verbindung mit einem Wanddurchbruch geschaffen werden, gleichzeitig muss der bisherige Gruppenraum mit einer Trockenbauwand geteilt werden. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im UG der Schule einen kleinen Büro-, Besprechungs- und Personalraum. Für die genannten Umbauarbeiten sowie Ergänzung und Erweiterung der Ausstattung entsteht ein einmaliger Aufwand in Höhe von insgesamt 38.000 €.

Der Gesamtaufwand in Höhe von 38.800 € verteilt sich auf die beiden Standorte und die entsprechenden Haushaltsstellen wie folgt:

HSt.		Birkendorf-GS	Gaisental-GS	Gesamt
1.2910.500000	Gebäudeunterhaltung	0 €	18.000 €	18.000 €
1.2910.522000	Besonderer Sachbedarf	800 €	7.400 €	8.200 €
1.2910.592000	Spiel- und Sachbedarf	0 €	1.000 €	1.000 €
2.2910900.935100	Büromaschinen	0 €	2.300 €	2.300 €
2.2910900.935300	Schuleinrichtung	0 €	9.300 €	9.300 €
Gesamt:		800 €	38.000 €	38.800 €

Wir bitten um Genehmigung der oben dargestellten üpl. Ausgaben in der Gesamthöhe von 38.800 €. Die Deckung ist gewährleistet aus HSt. 1.9100.850000 Deckungsreserve in gleicher Höhe.

4.2. Lfd. Abmangel

Durch die Aufstockung der beiden Kleingruppen entsteht in den Folgejahren zusätzlicher Abmangel. Der zusätzliche Abmangel entwickelt sich voraussichtlich wie folgt:

Ausgaben	
2,10 Stellen á 46.000 €	96.600 €
20 % Zuschlag (pauschal für Sachkosten)	19.300 €
	115.900 €
Einnahmen*	
20 Plätze x 90 % Auslastung = 18 Plätze x 125 € x 12 Monate	27.000 €
Voraussichtlicher Abmangel / Jahr	88.900 €

5. Ergänzendes Betreuungsangebot

Nachdem die Hortbetreuung an Schultagen erst um 13.00 Uhr beginnt, nehmen die Kinder vor und unmittelbar nach dem Unterricht auch an der Verlässlichen Grundschule (VG) teil. Hierfür entsteht durch die Aufstockung der Hortplätze kein zusätzlicher Personalaufwand, da die Kinder an beiden Standorten in den bestehenden VG-Gruppen aufgenommen werden können. Gleichzeitig erhöhen sich durch die höheren Kinderzahlen die Erlöse bei der Verlässlichen Grundschule um ca. 4.320 €/Jahr.

Schneider